

Peinliche Klatsche – nichts zu bestellen beim Tabellenführer

Mit einer 1:8 (0:5)-Klatsche wurde der vorjährige Kreispokalsieger Empor Klein Wanzleben vom Fußball-Landesklasse-Gegner SV Irxleben auf die Heimreise geschickt. Zu deuteln am Erfolg der Gastgeber gibt es nichts, denn sie trafen auf eine indisponierte Empor-Elf und waren dieser in allen Belangen wie geistige Frische, Zweikampfverhalten und Spielaufbau eindeutig überlegen.

Von Horst G. Flügel

Klein Wanzleben. Zwar setzte der Gast durch Gawrosch das erste Achtungszeichen (2. Minute), aber sein Schuss war wohl mehr als Rückgabe zu werten. Doch damit war es mit der Empor-Herrlichkeit vorbei, weil nach fünf Minuten der Gastgeber durch Maik Schulze 1:0 in Führung ging und sie nach weiteren fünf Minuten noch ausbaute. Empor schien sich dann ein wenig zu fangen, aber die letzten zehn Minuten vor dem Seitenwechsel glichen schon einem Einbruch, der SVI machte mit drei weiteren Treffern bereits alles klar. Und dabei sah die Gästeabwehr von Mal zu Mal schlechter aus, weil sie vor allem bei langen Bällen eklatante Stellungsfehler beging und auch Schnelligkeitsnachteile besaß.

Nach dem Seitentausch ließ es der Gastgeber dann etwas ruhiger angehen, schlug aber nach gut einer Stunde erneut



Stefan Kotulla (links) war Dreh- und Angelpunkt im Irxleber Spiel. Hier wird ihm allerdings der Ball abgenommen.

mit einem Doppelpack zu, wobei auch hier Empor Pate stand. Ergebniskosmetik betrieb dann mit seinem Kopfballtreffer Yves Reiser nach einem Freistoß, aber in der Schlussminute stellten die Einheimischen den alten Abstand wieder her. Torhüter Braun konnte einem mehr als leid tun, denn von seinen Vorderleuten wurde er zu Hauf im Stich gelassen.

Nach der Partie also Alarmstufe Eins bei den Zuckerdörlern, wo das Experiment „Viererkette“ vorerst gescheitert ist. Wenn nicht ab sofort der Schal-

ter in Punkto Kampf und Teamarbeit umgelegt wird, gehen die Klein Wanzleber schweren Zeiten entgegen.

SV Irxleben: Willner – Meinecke, Katzorke, Worlich (46. Küster), Ulrich, Gerasch (73. Gutzeit), Kotulla, Liedtke, Spahija (61. Domnick), M. Schulze, Bertram.

Empor Klein Wanzleben: Braun – Maier, Pape, Jordan (Wesemann), Gawrosch, Flügel, Hoppe, Dänicke, Dröbler, Schulze, Reiser.

Tore: 1:0 Schulze (4.), 2:0 Bertram (10:9, 3:0, 4:0 Schulze (30., 31.), 5:0, 6:0 Bertram (40., 60.), 7:0 Kotulla (62.), 7:1 Reiser (67.), 8:1 Kotulla (89.).

Zuschauer: 121.